

Langjährige Patenschaft gewürdigt – Dank aus Thüringen

Im Rahmen des Landesverbandstags in Regen (Niederbayern) wurde am 18.10.1991 ein bedeutendes Kapitel der Verbandsarbeit aufgeschlagen. Unter dem Vorsitz von Robert Fischer übernahm der Verband der Lebensmittelkontrolleure Bayerns e.V. die Patenschaft für den Landesverband der Lebensmittelkontrolleure Thüringen e.V.

Diese kurz nach der Wiedervereinigung Deutschlands entstandene Patenschaft war Ausdruck gelebter Solidarität und kollegialer Unterstützung. In den folgenden Jahren trug sie maßgeblich zur Entwicklung des Thüringer Landesverbandes bei.

Fast genau 34 Jahre später, am 22.10. 2025, bedankte sich Sandra Straßburg, stellvertretende Landesvorsitzende des Landesverbandes der Lebensmittelkontrolleure Thüringen e.V., im Namen ihrer Kolleginnen und Kollegen für die langjährige und vertrauensvolle Verbundenheit. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie dem Landesvorsitzenden Alexander Altmann, den stellvertretenden Landesvorsitzenden Werner Fink und Christian Gösch, dem Landesschatzmeister Bernd Feneberg sowie dem Schriftführer Sebastian Maier ein kleines Präsent aus Thüringen – als symbolischen Dank und Ausdruck freundschaftlicher Verbundenheit.



Bernd Feneberg, Sebastian Maier, Sandra Straßburg, Alexander Altmann, Christian Gösch und Werner Fink

Die Begegnung stand ganz im Zeichen der Wertschätzung und des gemeinsamen Rückblicks auf Jahrzehnte erfolgreicher Zusammenarbeit. Sie machte deutlich, dass die Patenschaft weit mehr als ein bloßer formaler Akt war. Sie entwickelte sich zu einer lebendigen Partnerschaft, geprägt von gegenseitigem Respekt, fachlichem Austausch und persönlicher Freundschaft.



„Unsere Patenschaft besteht nun seit 34 Jahren – sie ist weit mehr als ein formaler Akt oder eine fachliche Zusammenarbeit. Sie ist ein lebendiger Beweis dafür, dass Vertrauen, Respekt, Wertschätzung und Freundschaft über Zeit und Generationen hinweg wachsen können. Diese Partnerschaft hat uns bereichert, inspiriert und auf persönliche Weise miteinander verbunden – dafür gilt unser aufrichtiger und herzlichster Dank.“

Stellvertretende Landesvorsitzende Sandra Straßburg

„Auch wir in Bayern betrachten diese Patenschaft als etwas ganz Besonderes. Was vor über drei Jahrzehnten als Zeichen der Solidarität begann, hat sich zu einer vertrauensvollen Freundschaft entwickelt. Sie ist geprägt von Offenheit, fachlicher Verbundenheit und gegenseitigem Respekt. Besonders gefreut hat uns das herzliche Präsent aus Thüringen, was wir als Ausdruck unserer gewachsenen Partnerschaft betrachten. Wir danken unseren thüringischen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.“

Landesvorsitzender Alexander Altmann